

Allgemeine Geschäftsbedingungen von AGIL Bamberg erleben beim Versand und Verkauf von Eintrittskarten und Gutscheinen

1. Anwendungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) finden auf das Rechtsverhältnis zwischen AGIL Bamberg erleben (im Folgenden: AGIL) und dem Kunden Anwendung, der Eintritts- bzw. Veranstaltungskarten, Gutscheine bzw. Kombinationen aus diesen (im Folgenden einheitlich als Karten/Gutscheine bezeichnet) erwirbt. Sie gelten dabei für alle Vertriebswege (Internet, Telefon, Fax und in der Vorverkaufsstelle direkt) und für sämtliche Leistungen von AGIL im Rahmen des vorgenannten Rechtsverhältnisses (z.B. Verkauf, Lieferung, Buchung, Hinterlegung).

2. Vertragsbeziehung

(1) AGIL bietet Dienstleistungen im Bereich der Freizeitgestaltung (z.B. Karten für bestimmte veranstaltete Stadtführungen) an.

3. Vertragsabschluss

Mit Bestellung von Karten in der Vorverkaufsstelle, via Online-Bestellformular, via Telefon, per Fax oder Brief gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt mit Annahme des Angebots durch AGIL zustande, wobei die Erklärung der Annahme durch Buchungsbestätigung, konkludent durch Zusendung der Rechnung oder durch Aushändigung und Bezahlung der bestellten Karten/Gutscheine erfolgen kann.

4. Versand / Hinterlegung

(1) Mit dem Versand der Karten/Gutscheine erfüllt AGIL eine Schickschuld gegenüber dem Kunden. Teillieferungen sind zulässig. AGIL behält sich die Wahl des Transportunternehmens vor. Der Versand erfolgt auf Kosten und Risiko des Bestellers. Für den Standardversand durch Versendung innerhalb Deutschlands mit einfachem Brief der Deutschen Post AG berechnet AGIL 3,- €. Für einen rechtzeitigen Zugang der Karten im Versandwege sollte die Bestellung mindestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin erfolgen. Der Kunde ist verpflichtet, sich mit AGIL in Verbindung zu setzen, wenn er die bestellten Tickets 7 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung noch nicht erhalten hat. (2) Bei einzelnen Veranstaltungen können auf Wunsch des Kunden Karten/Gutscheine in der Vorverkaufsstelle zur Abholung während der üblichen Geschäftszeiten gegen Barzahlung (sofern die Bezahlung nicht bereits gegen Vorkasse erfolgt ist) hinterlegt werden. Holt der Kunde die Karten/Gutscheine nicht innerhalb der in der Buchungsbestätigung angegebenen Frist ab, so gehen die hinterlegten Karten/Gutscheine in den Verkauf zurück. Sofern ein Weiterverkauf der nicht abgeholten Karten nicht möglich ist, wird der Karten/Gutscheinwert in voller Höhe berechnet.

5. Preise und Bezahlung

Die gültigen Karten-/Gutscheinpreise verstehen sich inklusive der aktuellen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Kunde erhält in der Regel die Karten/Gutscheine in der Vorverkaufsstelle gegen Barzahlung ausgehändigt. Wählt der Kunde den Versand, so erfolgt die Bezahlung der Rechnungssumme grundsätzlich im Wege der Überweisung, etwaige Versandkosten werden je nach Versandart ausgewiesen und berechnet.

6. Ermäßigter Preis

Erwirbt der Kunde Karten/Gutscheine zu einem ermäßigten Preis, so ist er verpflichtet, gegenüber dem jeweiligen Veranstalter bzw. dessen Einlasspersonal am jeweiligen Veranstaltungsort nachzuweisen (z.B. durch geeignete Dokumente beispielsweise seinen/ihren Personalausweis im Hinblick auf das Alter bzw. einen Behindertenausweis zum Nachweis des Grades der Behinderung), dass er die Voraussetzungen, unter denen die Ermäßigung gewährt wird, erfüllt.

7. Veranstaltungsbesuch durch Minderjährige

Im Rahmen des Kaufes von Karten/Gutscheinen, die Minderjährigen den Veranstaltungsbesuch ermöglichen sollen sind vom Kunden oder dem genehmigenden Erziehungsberechtigten die Vorschriften des Jugendschutzes zu beachten. Altersbeschränkungen können beim jeweiligen Veranstalter erfragt werden. Andernfalls kann Minderjährigen der Zutritt zu einer für diese

Altersgruppe nicht geeigneten Veranstaltung verwehrt werden, ohne dass ein Anspruch auf Rückgabe der Karten besteht.

8. Rückgabe von Karten / Gutscheinen / Rücktritt

(1) Verkaufte Karten/Gutscheine sind grundsätzlich vom Umtausch oder der Rücknahme gegen Rückerstattung des Kaufpreises ausgeschlossen. Der Ausschluss von Umtausch oder Rücknahme gilt insbesondere in Fällen der Verhinderung des Veranstaltungsbesuchs durch höhere Gewalt, Erkrankung des Kunden, eines auf dem Postweg oder bei ihm eintretenden Verlustes oder Zerstörung der Karten/Gutscheine. Eine Rückgabe gegen Rückerstattung erfolgt wenn eine Veranstaltung von AGIL ersatzlos ausfällt, es sei denn AGIL trifft hierfür kein Verschulden. Gibt der Kunde bei ersatzlosem Ausfall seine Originalkarte nicht innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen beginnend mit dem entfallenen Veranstaltungstermin zurück, verfällt der Anspruch auf Rückerstattung des Kartenpreises. Wird eine Veranstaltung von AGIL verlegt (zeitlich oder örtlich), so behalten die Karten/Gutscheine ihre Gültigkeit.

9. Beanstandungen / Haftung

(1) Der Kunde ist verpflichtet sofort nach Erhalt der Karten/Gutscheine diese auf die Richtigkeit der aufgedruckten Angaben zur Veranstaltung (z.B. Veranstaltungstitel, Preis, Datum und Veranstaltungsort) und die Richtigkeit der zugegangenen Anzahl der Karten/Gutscheine hin zu überprüfen. Die Beanstandungen der fehlerhaften Lieferung/ Aushändigung von Karten/Gutscheinen ist unverzüglich, bei Aushändigung in der Vorverkaufsstelle sofort bzw. bei Versendung spätestens binnen drei Tagen nach Erhalt der Karten, gegenüber AGIL unter Vorlage der Originaltickets geltend zu machen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist das Eingangsdatum. Sendet der Kunde die Originalkarten auf dem Postweg zurück, so trägt er das Versandrisiko. Soweit zum Zeitpunkt der Rückgabe der falsch gelieferten Originalkarten noch die ursprünglich vom Kunden bestellten Karten/Gutscheine vorrätig sind, erfolgt ein Umtausch, andernfalls die Rücknahme Zug um Zug gegen Rückerstattung des bereits bezahlten Kaufpreises.

(2) AGIL als Veranstalter ist berechtigt, Änderungen der Besetzung (z.B. der Person des Gästeführers), des Inhalts oder des Ablaufs der Veranstaltung vorzunehmen, sofern dies nicht dem Zweck und dem Gesamtcharakter der Veranstaltung zuwiderläuft. Für Schäden haftet AGIL nur im Falle grober fahrlässiger Verursachung durch seine Mitarbeiter und Beauftragte. Ansprüche wegen ersatzlosen Ausfalls einer Veranstaltung sind unter Rückgabe der Originalkarte innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen beginnend mit dem entfallenen Veranstaltungstermin geltend zu machen, andernfalls verfallen sie.

10. Schlussklausel

AGIL behält sich vor, diese AGB jeder Zeit ohne Angaben von Gründen zu ändern. Solche Änderungen gelten nicht für bereits aufgegebenen Bestellungen oder Kaufangebote. Sollten einzelne Punkte dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. Alleiniger Erfüllungsort für Lieferung, Leistung und Zahlung ist Bamberg. Der Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen, sowie Personen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben, ist Bamberg.

Stand 01.01.2025.